

Auszeichnung

Die Mediathek zeigt beispielhaft, wie eine öffentliche, vor allem an die Jugend gerichtete Funktion in einer historischen Stadt neue Impulse setzen kann. Der weiße, futuristisch und allseitig wirkende Kubus erregt in der mittelalterlichen

Stadt Oberkirch Aufmerksamkeit, die skulpturale Treppe als Mittelpunkt lädt die Bevölkerung ein, alle Ebenen des Gebäudes zu erkunden.

Beispielhaftes Bauen

Ortenaukreis 2008 bis 2014

Objekt

Mediathek mit Veranstaltungsraum und Stadtarchiv
Hauptstraße 12, Oberkirch

Bauherr

Stadt Oberkirch,
vertreten durch Oberbürgermeister
Matthias Braun

Architekten

wurm + wurm
architekten · ingenieure · GmbH
Bühl

Baujahr

2010



Kurzbeschreibung

Die Mediathek ist über drei Ebenen mit einem offenen, organisch geformten Treppenhaus verbunden. Zentral positioniert dient sie nicht nur als Bewegungs- und Kommunikationszone, sondern zugleich als Belichtungselement für die innenliegenden Nutzungszonen aufgrund ihres großzügig verglasten Oberlichts. Die Fassade mit den groß ausgeschnittenen Fensteröffnungen sind wie Schaufenster, die vielfältige und spannende Ausblicke in den Stadtraum erlauben. Die äußeren, helleren Fensterbereiche dienen als Lese- und Aufenthaltsbereiche, in denen zum Teil fest integrierte Tisch- und Leseplätze in Mäanderform eingebaut sind. Im gesamten Haus sind zeitgemäß ausgestattete Touchscreen Computer für vielfältige Nutzungen aufgestellt. Der Baukörper des Veranstaltungsbereichs präsentiert sich als eingeschossiger Gebäudeteil, der an die dreigeschossige Mediathek angegliedert ist. Seine Besonderheit wird durch die ansteigende, rampenartige Dachkonstruktion unterstützt. Über ein gemeinsames Foyer im Erdgeschoss gelangt man in den Veranstaltungsraum.

